

## **Rückblick**

2011/2012 wurde ich von einigen Mitgliedern des GR belächelt und von der Verwaltung heftig gegenargumentiert, als ich mehrfach angemahnt habe, dass wir durch nicht vorgenommene Verlustausgleiche an die Stadtwerke verdeckte Schulden in Höhe von ca 2 Mio€ haben.

Ich habe Recht behalten, denn wir mussten tatsächlich in 2013 ca. 2 Mio € finanzieren bzw. verrechnen, um die aufgelaufenen Verluste der Stadtwerke auszugleichen.

Mehrfach hat die UBV Herrn Mai gebeten und aufgefordert, eine Aus- und Überblick über die Zahlen und die Finanzierbarkeit der Projekte Gartenschau Kurpromenade zu geben.

Dies ist leider bislang nicht im erforderlichen Umfang geschehen.

Nach meiner Einschätzung werden wir für bis 2017 neue Kredite in Höhe von ca.7 - 8 Mio€ aufnehmen müssen. Und das nur für diese beiden Projekte.

ohne Straßen, ohne Abwasser, ohne Breitband u.u.u.

**Sie werden empört sagen:** „ der spinnt doch „

### **Ganz einfach:**

Wie aus dem **Haushaltsentwurf** zu ersehen ist, sind für die Projekte Gartenschau und Kurpromenade bis 2017 Gesamtinvestitionen in Höhe von 15 Mio€ vorgesehen. Abzüglich der erwarteten Zuschüssen verbleiben für die Stadt Bad Herrenalb ab 2013 hiervor ca 6. Mio€.

Es stehen sodann die **Verlustausgleiche für das Thermalbad** für die Jahre 2013 und 2014 an, die mindestens 2 Mio betragen werden, die wir mit allergrößten Wahrscheinlichkeit nicht aus dem Verwaltungshaushalt decken können.

Sodann stehen für 2017 die Kosten für die **Durchführungsveranstaltungen** der Gartenschau an, die mit Sicherheit nicht durch Einnahmen gedeckt werden

können. Hierbei wird nochmals ca. eine 1/2 bis 1 Mio€ anfallen als verbleibende Kosten für die Stadt an.

Dies alles unter der Maßgabe, dass das **Thermalbad ab Ende 2014** von der Stadt nicht mehr getragen werden muss.

**Für die UBV ist diese eigene Finanzvorschau** eine kaum zu tragende Last für die kommenden Generationen.

Es trifft zu, dass **Herr Mai immer wieder betont** hat, dass wir diese Investitionsmaßnahmen nur mit Kreditaufnahmen durchführen können. Er hat aber auch betont, dass wir in der Lage sind, diese Kredite zu finanzieren.

**Wie, ist für die UBV schwer erkennbar.**

Von den einmal **vorgesehenen 4,3 Mio€** Gesamtkosten (2009) einer kleinen Gartenschau und **vorgesehenen Gesamtkosten für die Stadtkernsanierung** in Höhe von ca. 5 Mio€ sind wir heute bei insgesamt 15 Mio€ Gesamtkosten angelangt.

**Alle Zahlen, die ich in diesem Vortrag genannt habe, sind im Haushalt oder im Jahresabschluss der Stadtwerke GmbH nachzulesen und sind keine Zahlen, die ich erfunden habe.**

Der Investition in die Sanierung der Kurpromenade stehen wir weiterhin positiv gegenüber.

Wir bleiben nach wie vor bei unserem Standpunkt, dass es **keine explizite Entscheidung des GR über die Durchführung der Gartenschau gab**, sondern dass dies eine schleichende Entwicklung seit 2009 war, die in öffentlichen GR-Sitzungen und einigen nichtöffentlichen GR-Sitzungen gefasst wurden.

Hierzu ist noch anzumerken, dass **diese und weitere nicht öffentlich gefassten Beschlüsse nicht wie vorgesehen** in der jeweils nächsten öffentlichen Sitzung mitgeteilt wurden.